

**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen
(AVB) der
BRT International GmbH**

§ 1 Geltungsbereich, Form

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (im Folgenden: AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die AVB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AVB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf, die Herstellung und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 327, 433, 611, 631, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart wird, gelten die AVB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen, jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

(3) Unsere AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen oder der Käufer in kaufmännischen Bestätigungsschreiben (erneut) auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist.

(4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AVB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Rücktritte oder Minderungen), sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben unberührt.

**General Terms and Conditions of Sale and Delivery
(GTS) of
BRT International GmbH**

§ 1 Scope of application, formal requirements

(1) These General Terms and Conditions of Sale and Delivery (hereinafter referred to as GTS) apply to all our business relations with our customers (“Purchaser”). The GTS shall only apply if the Purchaser is an entrepreneur as is referred to in § 14 of the German Civil Code (hereinafter referred to as BGB), a legal person under public law or a special fund under public law (“öffentlich-rechtliches Sondervermögen”).

(2) The GTS shall apply in particular to contracts for the sale, production and/or supply of movable goods (“Product”), irrespective of whether we manufacture the Product ourselves or purchase it from suppliers (§§ 327, 433, 611, 631, 650 BGB). Unless otherwise agreed, the GTS shall apply in the version valid at the time of the Purchaser’s order or, in any case, in the version most recently communicated to him in writing (§ 126b BGB) as a framework agreement, also for similar future contracts, without us having to refer to them again in each individual case.

(3) These GTS shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary General Terms and Conditions of Business of the purchaser shall only become part of the contract if and insofar as we have expressly agreed to their validity. This requirement of consent shall apply in any case, for example, even if we carry out the delivery to the Purchaser without reservation in the knowledge of the Purchaser’s general terms and conditions of business or if the Purchaser refers (again) to his general terms and conditions of business in commercial letters of confirmation (“kaufmännisches Bestätigungsschreiben” in the sense of German law).

(4) Individual agreements made with the Purchaser in individual cases (including collateral agreements, supplements and amendments) shall in any case take precedence over these GTS. Subject to evidence of the contrary, a written contract or our written confirmation shall be decisive for the content of such agreements.

(5) Legally relevant declarations and notifications of the purchaser in relation to the contract (e.g. setting a period for performance, notifications of defects, revocations or reductions of price) must be made in writing, i.e. in written form or in text form (as is referred to in § 126 BGB or § 126b BGB) (e.g. letter, e-mail, fax). Statutory formal requirements and further evidence, in particular in the event of doubts about the legitimacy of the person making the declaration, shall remain unaffected.

(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch dann, wenn wir dem Käufer Kataloge, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 28 Tagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

(3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart oder von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist üblicherweise bis zu 16 Wochen ab Vertragsschluss, anderenfalls liefern wir die Ware, sobald dies nach üblichem Geschäftsgange bei uns tunlich ist.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(4) Die Rechte des Käufers gemäß § 8 dieser AVB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem

(6) References to the applicability of statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply, unless they are directly amended or expressly excluded in these GTS.

§ 2 Conclusion of contract

(1) Our offers are subject to change and are non-binding. This shall also apply if we have provided the Purchaser with catalogues, other product descriptions or documents - also in electronic-form - for which we reserve ownership and copyright.

(2) The order of the Product by the Purchaser shall be deemed to be a binding contractual offer. Unless otherwise stated in the order, we are entitled to accept this contractual offer within 28 days of its receipt by us.

(3) Acceptance can be declared either in writing (e.g. by order confirmation) or by delivery of the Product to the Purchaser.

§ 3 Delivery time and delivery delay

(1) The delivery time shall be agreed individually or specified by us upon acceptance of the order. If this is not the case, the delivery time is usually up to 16 weeks from the conclusion of the contract on, otherwise we will deliver the Product as soon as this is feasible according to proper business routines.

(2) If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons beyond our control (non-availability of the service), we shall inform the Purchaser of this immediately and at the same time inform him of the expected new delivery deadline. If the service is also not available within the new delivery deadline, we shall be entitled to revoke the contract in whole or in part; we shall reimburse any consideration rendered by the Purchase without delay. A case of non-availability of the service in this sense is especially deemed to be the delayed delivery to us by our supplier in case of a congruent hedging transaction and if neither we nor our supplier are at fault or if we are not obliged to procure in an individual case.

(3) The fulfilment of our delivery default shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a warning by the Purchaser is required. In case of delivery default of our side, the Purchaser may demand lump-sum compensation for the damage caused by default. The lump-sum compensation shall amount to 0.5% of the net price (delivery value) for each completed calendar week of delay, but in total no more than 5% of the delivery value of the product delivered with delay. We reserve the right to prove that the Purchaser did not suffer any damage at all or that the damage was considerably lower. than the above lump sum.

(4) The rights of the Purchaser in § 8 of these GTS and our statutory rights, in particular in the event of exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or

Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Grundsätzlich wird dem Käufer der Tag der Lieferung mindestens 4 Tage im Voraus mitgeteilt.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir die tatsächlichen Kosten. Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(4) Standgelder gehen zu Lasten des Käufers, wenn dieser die Ware nicht sofort entlädt oder entladen lässt. Leihgebilde wie IBCs und Fässer werden mit Pfand berechnet gemäß aktueller Preisliste. Wir nehmen nach unserer Wahl frachtfrei Gebinde an, sofern diese unversehrt sind. Die Entsorgung etwaiger Restmengen hat allerdings der Käufer zu tragen.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des

unreasonableness of performance and/or cure (“Unmöglichkeit der Leistung oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung”), shall remain unaffected.

§ 4 Delivery, Passing of risk, acceptance, default in acceptance

(1) Delivery is made ex warehouse, which is also the place of performance (“Erfüllungsort” in the sense of German law) for the delivery and any cure. At the request and expense of the Purchaser, the Product will be sent to another destination (sales shipment; “Versendungskauf” in the sense of German law). Unless otherwise agreed, we shall be entitled to determine the dispatch method (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves. In principle, the Purchaser is notified of the day of delivery at least 4 days in advance.

(2) The risk of accidental destruction and accidental deterioration of the Product shall pass to the Purchaser at the latest upon delivery. However, in the case of a sales shipment (“Versendungskauf” in the sense of German law), the risk of accidental destruction and accidental deterioration of the product as well as the risk of delay shall pass to the Purchaser upon delivery of the Product to the forwarder, the carrier or any other person or body designated to carry out the dispatch. If acceptance of work (“Abnahme” in the sense of German law) has been agreed, this is decisive for the transfer of risk. The statutory provisions of the law on contracts for work and services shall also apply correspondingly to an agreed acceptance of work. If the purchaser is in default of acceptance (“Annahmeverzug”), this shall nevertheless cause the passing of risk to us.

(3) If the Purchaser is in default of acceptance (“Annahmeverzug”), if he fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the Purchaser is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the resulting damage including additional expenditure (e.g. storage costs). For this we charge the actual cost. The proof of a higher damage and our legal claims (in particular compensation for additional expenditure, reasonable compensation, termination) remain unaffected; The Purchaser shall be entitled to prove that we have not incurred any damage at all or that the damage incurred by us is significantly lower than the above lump sum.

(4) Demurrage charges shall be borne by the Purchaser if he does not unload the goods immediately or has them unloaded. Returnable containers such as IBCs and barrels shall be charged with a deposit in accordance with the current price list. At our discretion, we will accept containers carriage paid, provided they are undamaged. However, the disposal of any residual quantities shall be borne by the Purchaser.

§ 5 Prices and terms of payment

(1) Unless otherwise agreed in individual cases, our prices (including any logistics surcharges according to price list),

Vertragsschlusses aktuellen Preise (einschließlich etwaiger Logistikkzuschläge gemäß Preisliste), und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Wir stellen die im Einzelfall tatsächlich entstandenen Transportkosten in Rechnung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer.

(3) Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung. Ist im Vertrag ein anderer Fälligkeitszeitraum vereinbart, so berechnet sich die Frist im Zweifel ab Rechnungsstellung, nicht ab Wareneingang. Wir sind, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(5) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 dieser AVB unberührt.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns

which are current at the time of conclusion of the contract, shall apply ex warehouse, plus statutory sales tax.

(2) In the case of a sales shipment (“Versendungskauf” in the sense of German law) to a place other than the place of performance (§ 4 para. 1), the Purchaser shall bear the transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance desired. We invoice the transport costs actually incurred in the individual case. Any customs duties, fees, taxes and other public charges shall be borne by the Purchaser.

(3) The purchase price is due and payable within 14 days from the date of invoice. If a different due date is agreed in the contract, the period shall in case of doubt be calculated from the date of the invoice, not from the date of receipt of the goods. We are entitled at any time, even within the framework of an ongoing business relationship, to make a delivery in whole or in part only against advance payment. A corresponding reservation shall be declared by us at the latest with the order confirmation.

(4) Upon expiry of the above payment period, the Purchaser shall be in default. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the statutory default interest rate applicable at the time. We reserve the right to assert further damages caused by default. Our entitlement to commercial maturity interest (§ 353 HGB (German Commercial Code)) vis-à-vis merchants shall remain unaffected.

(5) The Purchaser shall only be entitled to rights to set-off or of retention insofar as his claim has been finally and non-appealably established or is uncontested. In the event of defects in the delivery, the Purchaser’s counter rights, in particular in accordance with § 7 Para. 6 Sentence 2 of these GTS, shall remain unaffected.

(6) If it becomes apparent after conclusion of the contract (e.g. because of a request for the opening of insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is endangered by the purchaser’s lack of ability to pay, we shall be entitled to refusal of the performance in accordance with the statutory provision – and – if necessary after setting a deadline – to revoke the contract (§ 321 BGB). If the contract relates to a non-fungible product (custom-made products; “Unvertretbare Sache” in the sense of German law), we may declare revocation immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline remain unaffected.

§ 6 Retention of title

(1) We reserve the right of ownership of the Products sold until all our present and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims) have been paid in full.

(2) The Products subject to retention of title may neither be pledged nor assigned by way of security before full payment of the secured claims. The Purchaser must notify us immediately in writing if a request for the

unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist bis auf Widerruf, und zwar gemäß nachfolgender Regelung (c), befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen:

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert., wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gemäß Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

opening of insolvency proceedings is filed or if third parties seize the products belonging to us (e.g. pledges).

(3) If the Purchaser acts in breach of the contract, in particular if the purchase price due is not paid, we shall be entitled to revoke the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand the return of the Products on the basis of the retention of title. The demand for return does not at the same time include the declaration of withdrawal; we are rather entitled to demand only the return of the products and to reserve the right of withdrawal. If the Purchaser does not pay the due purchase price, we may only assert these rights if we have previously set a reasonable deadline for payment without success or if such a deadline is dispensable according to the statutory provisions.

(4) Until withdrawal, the Purchaser is authorized, in accordance with the following regulation (c), to resell and/or process the products subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall apply additionally:

(a) The retention of title extends to the full value of the products resulting from the processing, mixing or combination of our products., whereby we are considered the producer ("Hersteller" in the sense of German law). If, in the event of processing, mixing or combining with products of third parties, their right of ownership remains, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined Products. Besides this, the same rules shall apply to the emerging Product after processing, mixing or combining as to our Product delivered under retention of title.

(b) The Purchaser hereby assigns to us as a security all claims against third parties arising from the resale of our Product or of the emerging Product, either in total or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the preceding paragraph. We accept the assignment. The obligations of the Purchaser mentioned in paragraph 2 shall also apply with regard to the assigned claims.

(c) The Purchaser shall remain authorized to collect the claim alongside us. We commit ourselves not to collect the claim as long as the Purchaser fulfils his payment obligations, as long as there is no deficiency in his financial capacities and as long as we do not assert the retention of title by exercising a right according to paragraph 3. If this is the case, however, we are entitled to demand that the Purchaser informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case we are entitled to revoke the Purchaser's authorization to sell and process the further Products subject to retention of title.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigegeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln, gleich ob bei Kauf- oder Werkverträgen, einschließlich Falsch- und Minderlieferung, gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der unverarbeiteten Ware an einen Verbraucher, auch wenn dieser sie weiterverarbeitet hat (Lieferantenregress gemäß §§ 327t, u, 445a – c, 478 BGB). Ansprüche aus Lieferantenregress sind ausgeschlossen, wenn die mangelhafte Ware durch den Käufer oder einen anderen Unternehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten alle Produktbeschreibungen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder auf unserer Internet-Homepage) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§§ 434 Abs. 3, 4 und 5, 633 Abs. 2 S.2 BGB). Für Gewichtsabweichungen ist das Gewicht am Verladeort maßgeblich; eine Abweichung von +/- 5 % gegenüber dem Vertragsgewicht gilt nicht als Mangel. Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen), auf die uns der Käufer nicht als für ihn kaufentscheidend hingewiesen hat, übernehmen wir jedoch keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist, die entsprechend auch für Werkverträge gelten. Bei allen zur Weiterverarbeitung bestimmten Waren hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 1 Arbeitstag ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab deren Entdeckung schriftlich anzuzeigen, sofern nicht der Käufer nachweist, dass es ihm unmöglich war, innerhalb der Frist zu rügen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

(d) If the realizable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we shall release securities of our choice at the request of the Purchaser.

§ 7 Claims for defect of the Purchaser

(1) For the rights of the Purchaser in the event of material and legal defects, equally for purchase contracts or contracts to produce a work, the statutory provisions shall apply, unless otherwise stipulated below. In all cases, the special statutory provisions in case of final delivery of the unprocessed product to a consumer ("Lieferantenregress" in the sense of German law, as referred to in §§ 327t, u, 445a – c, 478 BGB) remain unaffected, even if the consumer has processed himself subsequently. These claims against the supplier are excluded if the defective Product has been further processed by the Purchaser or another entrepreneur, e.g. by incorporation into another product.

(2) The basis of our liability for defects is above all the agreement reached on the quality of the Product. All Product descriptions and producer information which are content of the individual contract or which were made public by us (in particular in catalogues or on our Internet homepage) at the time of conclusion of the contract shall be deemed to be an agreement on the quality of the goods.

(3) In the absence of a quality agreement, it is to be judged according to the legal regulation whether a defect is present or not (§§ 434 para. 3, 4 and 5, 633 para. 2 p. 2 BGB). For weight deviations, the weight at the place of loading is decisive; a deviation of +/- 5 % compared to the contract weight is not considered a defect. However, we do not assume any liability for public statements made by the producer or other third parties (e.g. advertising statements) which the Purchaser has not pointed out to us as being decisive for his purchase.

(4) The Purchaser's claims for defects presuppose that he has fulfilled his statutory obligations to inspect and give notice of defects ("Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten" in the sense of §§ 377, 381 HGB), which also apply accordingly to contracts to produce a work. In case of further processing of the Product, an inspection must in any case be carried out immediately before processing. If a defect is revealed upon delivery, inspection or at any later time, we must be notified of this in writing without delay. In any case, obvious defects must be reported in writing within 1 working day after delivery and defects that were not visible during the inspection within the same period after their discovery, unless the Purchaser proves that it was impossible for him to make a complaint within this time limit. If the Purchaser fails to carry out the proper inspection and/or if he fails to report the defect in due time, our liability for the defect not reported or not reported on time or not reported properly is excluded in accordance with the statutory provisions.

(5) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(6) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten. Angemessen ist im Zweifel der für die Mängelbeseitigung erforderliche Betrag.

(7) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet keine Maßnahmen im Sinne des § 439 Abs. 3 BGB. Leistungsort der Nacherfüllung ist unser Sitz.

(8) Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.

(9) In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern oder nachweisen, dass wir die Arbeiten ebenso schnell hätten ausführen können.

(10) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(11) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

(5) If the delivered product is defective, we may initially choose whether we provide cure by remedying the defect ("Nachbesserung" in the sense of German law) or by delivering a defect-free product ("Ersatzlieferung" in the sense of German law). Our right to refuse cure under the statutory conditions remains unaffected.

(6) We are entitled to make the cure dependent on the purchaser paying the purchase price due. However, the purchaser is entitled to retain a part of the purchase price which is reasonable in relation to the defect. As reasonable part shall be deemed to be the amount required for the removal of the defect.

(7) The Purchaser shall give us the time and opportunity necessary for the cure owed, in particular he shall hand over the defective product for inspection purposes. In the event of delivery of a defect-free product ("Ersatzlieferung"), the purchaser shall return the defective item to us in accordance with the statutory provisions. Cure ("Nacherfüllung") does not include any measures in the sense of § 439 para. 3 BGB. The place of performance ("Leistungsart" in the sense of German law) of the supplementary performance shall be our headquarters.

(8) In case of a defective product we shall reimburse the expenses required for the purpose of inspection and cure, in particular transport, travel, labor and material costs in accordance with the statutory provisions. In case of an unjustified request for removal of defect, we can demand reimbursement from the Purchaser of the costs incurred (in particular testing and transport costs), unless the lack of defect was not recognizable for the Purchaser.

(9) In urgent cases, e.g. if operational safety is endangered or to prevent disproportionate damage, the Purchaser has the right to remedy the defect himself and to demand reimbursement of the expenses objectively required for this purpose. We are to be informed immediately, if possible in advance, of any such self-remedy. The right of self-remedy is excluded if we would be entitled to refuse a corresponding cure according to the statutory provisions or if we can prove that we could have carried out the work just as quickly.

(10) If the cure has failed or if a reasonable deadline for the cure set by the purchaser has expired without success or is dispensable according to the statutory provisions, the Purchaser may revoke the purchase contract or reduce the purchase price. In the case of an insignificant defect, however, there is no right to revoke the contract.

(11) Even in the case of a defective product, claims of the Purchaser for damages or reimbursement for futile expenses shall only exist in accordance with § 8 and shall otherwise be excluded.

§ 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gemäß §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 9 Verjährung

(1) Abweichend von §§ 438 Abs. 1 Nr. 3, 634a Abs. 1 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart oder gesetzlich vorgesehen ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

(2) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn, die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 (a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 8 Other Liability

(1) Unless otherwise stipulated in these GTS including the following provisions, we shall be liable for any breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

(2) We shall be liable for damages - irrespective of the legal basis - within the scope of fault-based liability in the case of intention and gross negligence. In the case of simple negligence, we shall only be liable, subject to statutory limitations of liability (e.g. care in our own affairs; immaterial breach of duty), for

a) for damages resulting from injury to life, body or health

b) for damages resulting from the breach of an essential contractual obligation (an obligation whose fulfilment makes the proper execution of the contract possible in the first place and on whose compliance the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, however, our liability is limited to the compensation of the foreseeable, typically occurring damage.

(3) The limitations of liability resulting from paragraph 2 shall also apply in the event of breaches of duty by or in favor of persons whose fault we are responsible for according to statutory provisions. They shall not apply if we have fraudulently concealed a defect or have assumed a guarantee for the quality of the product and for claims of the Purchaser under the Product Liability Act ("Produkthaftungsgesetz").

(4) In the event of a breach of duty which does not consist of a defect of the product, the Purchaser may only revoke or terminate the contract if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the Purchaser (especially according to §§ 650, 648 BGB) is excluded. In all other respects, the statutory requirements and legal consequences shall apply.

§ 9 Limitation of action

(1) In derogation of §§ 438 para. 1 No. 3, 634a para. 1 BGB, the general limitation period for claims arising from material and legal defects is one year from delivery. If acceptance of work has been agreed or is stipulated by law, the limitation period shall commence upon acceptance of work ("Abnahme").

(2) The aforementioned limitation periods of the law on purchase contracts shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Purchaser based on a defect of the product, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in individual cases. However, claims for damages of the Purchaser pursuant to § 8 para. 2 sentence 1 and sentence 2 (a) as well as pursuant to the Product Liability Act ("Produkthaftungsgesetz") shall be subject to the statutory limitation periods exclusively.

§ 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AVB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Käufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Sitz. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Leistungs- oder Erfolgsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AVB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

(3) Die englische Fassung dieser AVB dient nur Informationszwecken. Im Falle von Widersprüchen zwischen der englischen und der deutschen Version hat die deutsche Version Vorrang und gilt als rechtsverbindlich. Wird auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, so wird auf das für das Vertragsverhältnis anwendbare deutsche Recht verwiesen.

§ 10 Choice of law and place of jurisdiction

(1) These GTS and the contractual relationship between us and the purchaser shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany, excluding private international law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the purchaser is a merchant as defined in the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch"), a legal person under public law or a special fund under public law, the exclusive - also international - jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our headquarters. The same applies if the Purchaser is an entrepreneur as defined in § 14 BGB. In all cases, however, we shall also be entitled to bring an action at the place of performance or success ("Leistungs- oder Erfolgsort" in the sense of German law) of the delivery obligation in accordance with these GTS or a prior individual agreement or at the statutory general jurisdiction ("allgemeiner Gerichtsstand" in the sense of German law) of the purchaser. Priority statutory provisions, in particular those concerning exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

(3) The English version of these GTP is provided only for your convenience. In case of any inconsistencies between the English and the German version, the German version shall take precedence and is considered as legally binding. When reference is made to statutory provisions, it is referred to the German law applicable to the contractual relationship.